

Stopp Gewalt – auch zu Hause!

Tut Ihnen jemand zu Hause Gewalt an?

Zum Beispiel:

- Jemand gibt Ihnen eine Ohrfeige oder haut sie.
- Jemand fasst Sie an, ohne dass Sie es wollen.
- Jemand beschimpft oder bedroht Sie.
- Jemand verbietet Ihnen, Ihre Freunde oder Freundinnen zu sehen.
- Jemand verfolgt Sie immer wieder.

Jeder Mensch in Ihrer Familie kann Ihnen Gewalt antun.

Zum Beispiel:

- Ihr Partner oder Ihre Partnerin
- Ihr Ex-Partner oder Ihre Ex-Partnerin
- Jemand aus Ihrer Familie oder andere Verwandte

Das nennt man: **Häusliche Gewalt.**

Häusliche Gewalt ist **verboten.**

Sie können sich wehren.

Jeder Mensch hat ein **Recht auf ein Leben ohne Gewalt.**

Niemand darf Ihnen Gewalt antun, auch nicht zu Hause.

Suchen Sie Hilfe.

Sonst wird die Gewalt immer schlimmer.

Wir helfen Ihnen.

Zum Beispiel:

- Die Polizei kann einem Mitglied der Familie für einige Tage verbieten, in Ihre Wohnung zu kommen.
- Oder die Polizei kann den Kontakt mit Ihnen verbieten.

Rufen Sie eine dieser Nummern an:

- **Polizei-Notruf:** Telefon 117



- **Opferhilfe-Nummer:** Telefon 142. Gratis und anonym. Sie können immer anrufen. Tag und Nacht.

Haben Sie Angst, zu Hause zu sein?

Frauen können ins **Frauenhaus** gehen: Telefon 062 823 86 00

Männer können in den **ZwüscheHalt** gehen: Telefon 056 552 08 70

Nehmen Sie Ihre Kinder mit!

Für Kinder ist häusliche Gewalt sehr schlimm.

Suchen Sie darum **rechtzeitig** Hilfe.



Übersetzung in Leichte Sprache, Stufe A2: Pro Infirmis, Büro für Leichte Sprache

Copyright

© 2. Auflage 2026 Kanton Aargau

www.ag.ch/häuslichegewalt